



TLS – Newsletter 01/2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch 2007 wollen wir Ihnen mit unserem Newsletter aktuelle Informationen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen der Suchtkrankenhilfe näher bringen.

Für Anregungen und Änderungswünsche stehen wir Ihnen unter der unten angegebenen Adresse gern zur Verfügung.

TLS-Informationen

Der Tabakproblematik in Thüringen wollen wir in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit widmen. Um das Thema in den unterschiedlichsten Bereichen positionieren zu können initiiert die Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V. am 31. Mai 2007 (dem Weltnichtrauchertag) den Aktionstag „**nicht rauchen**“.

Im Rahmen dieses Aktionstages wollen wir in den verschiedenen Regionen des Freistaates die Thematik Tabak in die öffentliche Diskussion bringen. Wir bitten Interessenten sich an uns zu wenden, um mit Einrichtungen vor Ort Aktivitäten zu organisieren.

DHS

Tagungsdokumentation der DHS-Tagung: "**Sucht und Lebensalter**" vom 13. bis 15. November 2006 in Dresden, finden Sie unter:

http://www.optiserver.de/dhs/veranstaltungen/beitraege_fachkonferenz06.html

DHS Suchtwoche 2007 „Alkohol – Verantwortung setzt die Grenzen“ www.suchtwoche.de

Das Programm der Woche finden Sie unter

http://www.makeit.de/cms/cms_upload/suchtwoche/A_bis_Z/suchtwoche_07_programmheft.pdf

- 14. Juni Jugend- und Schülerparlament in den Rathäusern zum Thema Alkohol
- 15. Juni Wir gehen raus 1 – Beratungsstellen besuchen Arztpraxen und Apotheken
- 16. Juni Die lange Nacht der alkoholfreien Getränke und
Wir gehen raus 2 – Selbsthilfegruppen informieren in Kaufhäusern
- 17. Juni Die Sonntagspredigt Thema Alkohol in Gottesdiensten
- 18. Juni Betriebe und Verwaltung (Aktionen) und Thema „Sucht“ an Hochschulen

Um Kooperationspartnern in Ihrer Region diese Aktionswoche näher zu bringen steht eine Präsentation unter http://www.makeit.de/cms/cms_upload/suchtwoche/praesentation-aktuell.pdf für Sie zu Verfügung.

Hier können Interessierte den Entwurf des Aktionstagsmaterials z.B. „Selbsttest“ schon einmal ansehen http://www.makeit.de/cms/cms_upload/suchtwoche/layout_z-card.pdf

Alkohol

Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Bundesmodellprojekt „HaLT“ im Bereich der Alkoholprävention finden sie unter: www.blv-suchthilfe.de/villa-schoepflin/

Alkoholpolitik in der Schweiz, ein historischer Abriss über 150 Jahre
www.infoset.ch/webserv/webmod/getnewsletter.cfm?id=280



Alkoholgehalt in den verschiedensten Lebens-/Genussmitteln oder Medikamenten ist immer wieder Thema, wenn es um Rückfallrisiken geht, unter <http://www.a-connect.de/prozent.htm> finden Sie eine interessante Auflistung von alkoholhaltigen Dingen des „täglichen“ Lebens.

Tabak

Rauchen und Asthma bei Jugendlichen - Ulmer Studie belegt deutlich höhere Risiken <http://idw-online.de/pages/de/news183561>

„Tabak - eine Droge für jedes Lebensalter“ ein Vortrag von Prof. Dr. Anil Batra auf der DHS-Tagung 2006 http://www.dhs-intern.de/pdf/Vortrag_Batra_FK06.pdf

Rauchen im deutschen Film/Fernsehen und seine Wirkungen auf Jugendliche wird in einer Studie des Bundesministeriums für Gesundheit untersucht www.bmg.bund.de/SharedDocs/Download/DE/Themenschwerpunkte/Drogen-und-Sucht/Informationen/Studie-Rauchen-Oktober-2006-pdf.html

„Gesund durch Nichtrauchen“ ist ein Aktionsprogramm zur Förderung des Nichtrauchens in Thüringen, in dessen Rahmen das Büro Impuls eine Materialsammlung zur Umsetzung in der Arbeitswelt ins Netz gestellt hat. <http://www.bueroimpuls.de/40.0.html>

Das Deutsche Krebsforschungszentrum Heidelberg hat in seiner Publikationsreihe eine Broschüre „Aus der Wissenschaft – für die Politik“ http://www.tabakkontrolle.de/index.php?firstid=37162&cf_session=c952e2191f2d0ddbde6edef2711e288

Das Thema „Tabakentwöhnung bei Jugendlichen“ wird im Forum Sucht Band 37 der Koordinierungsstelle Sucht, des Landesverbandes Westfalen Lippe ausführlich unter die Lupe genommen. http://www.lwl.org/ks-download/downloads/publikationen/FS_37.pdf

Medikamente

„Medikamentenabhängigkeit – stille Sucht von Frauen“ ein Vortrag im Rahmen der Kooperationstagung Drogen und Sucht in NRW 2005 [http://www.lwl.org/ks-download/downloads/Kooperationstag2005/Karin_Mohn_\(DHS\)_Medikamentenabhaengigkeit_Stille_Sucht_von_Frauen.pdf](http://www.lwl.org/ks-download/downloads/Kooperationstag2005/Karin_Mohn_(DHS)_Medikamentenabhaengigkeit_Stille_Sucht_von_Frauen.pdf)

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) stellt unter http://www.dhs-intern.de/pdf/Mohn_Medikamentenstudie.pdf ein umfangreiches Material zur Thematik Medikamentenabhängigkeit in Deutschland zu Verfügung.

Cannabis

Die Expertise „Zugang zu jungen Cannabiskonsumenten/innen“ von FOGS wurde von der LWL-Koordinierungsstelle Sucht veröffentlicht. In den nächsten Tagen wird der Sonderband voraussichtlich als download zu Verfügung stehen. <http://www.lwl.org/LWL/Jugend/KS/Publikationen/ForumSucht/>



Amphetamine/Methamphetamin

Methamphetamin Abhängigkeit und Behandlungsstrategien ein Vortrag von Dr. Valerie Gruber im Rahmen des 3. Geraer Suchtsymposium 2006 <http://fdr-online.info/pdf/GruberGera.pdf>

Kokain

Schweizer Pilotstudie zur Behandlung von Kokainabhängigen können Sie über die Seite <http://www.infoset.ch/webserv/webmod/getnewsletter.cfm?id=280> finden. (Quelle: dgs-info 11)

Halluzinogene

Drogeninfo Halluzinogene (LSD, Zauberpilze und Engelstrompeten) www.sfa-isp.ch/Extranet/publication/PublicationUpload/di_Halluzinogene.pdf

Verhaltenssüchte: Spielsucht – Glücksspielsucht - Mediensucht

Casino- Urteil aus Nordrhein-Westfalen stärkt die Rechte von Spielsüchtigen. Wenn gesperrten Spielern aufgrund zu geringer Kontrollen das Spielen möglich ist, so muss das verlorene Geld ersetzt werden. (Spiegel online, 29.12.2006 aus DGS-Info 11) www.spiegel.de/panorama/0,1518,457005,00.html

Die Stellungnahme des Fachverbandes Glücksspielsucht e. V. zum Entwurf des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (Stand 25.10.06) finden sie unter <http://www.dgsuchtmedizin.de/fix/11/StellungnahmeStaatsvertragOkt06.doc>

„Lebensalter und pathologisches Glücksspiel - Schwerpunkt: Jugendliche und Glücksspiele – „ ein Vortrag von Ilona Füchtenschnieder, Tobias Hayer (DHS-Tagung 2006) http://www.dhs-intern.de/pdf/Vortrag_Fuechtenschnieder_FK06.pdf

Substitutionsbehandlung

Fahrtkosten für die Substitutionsbehandlung müssen von den Krankenkassen nicht erstattet werden. Bundessozialgericht (26.09.06) <http://www.dgsuchtmedizin.de/fix/11/Soz-GerichtFahrtkosten.PDF>

„Neue Gesetze –Neue Versorgungsformen – Neue Chancen für die Substitutionstherapie“ ein Vortrag von K.F. Cimander beim DGS-Kongress 2006 http://www.dgsuchtmedizin.de/fix/11/Cimander_DGS_Kongress06.ppt

Broschüren von sanofi-aventis „Schmerzbehandlung bei Opiatabhängigen, Substituierten und cleanen Patienten“ Broschüre für Ärzte und an der Behandlung beteiligte, sowie „Rechtliches Minenfeld Substitution“ enthält wichtige Infos zu den Rahmenbedingungen einer Substitutionsbehandlung. www.substitutionstherapie.de/mc/index.php?ID=7

Zur Thematik Substitution und Reisen finden Sie eine Übersicht, zu Vorschriften und Formularen, unter <http://www.dgsuchtmedizin.de/aktuelles/aktuell.83/index.html>

Drogen im Blickpunkt Thema Substitution, eine Info der Europäischen Beobachtungsstelle http://www.dbdd.de/Download/pb_01_de.pdf

In Zusammenarbeit mit Vertretern aus Berliner Jugendämtern und unter maßgeblicher Beteiligung des Notdienstes Berlin e.V. sowie der Senatsverwaltung entstand die Broschüre:

„Handlungsempfehlungen für MitarbeiterInnen der Berliner Jugendämter zum Umgang mit suchtbelasteten Familien“. (Quelle:Newsletter 01-07 Notdienst Berlin e.V.)

http://www.dndberlin.de/content/aktuelles/documents/Dok_061106_Handlungsempfehlungen.pdf



Begleiterkrankungen

HIV

Wichtige Seiten zum Themenbereich HIV und AIDS finden Sie unter www.hiv.net.

Der ehemalige FAX-Report der deutschen AIDS-Hilfe, mit aktuellen monatlichen Infos zu HIV, erscheint jetzt online und kann unter <http://www.hivreport.de> heruntergeladen werden.

Für die Problematik von „HIV-Medikamente und Wechselwirkung mit anderen Substanzen“ bietet das Hamburger Institut für Infektiologie eine Interaktionshotline unter: <http://www.ifi-interaktions-hotline.de> zu Verfügung. (Quelle: DGS-Info 11)

Maßnahmen nach HIV- oder Hepatitis B/C-Exposition, Stand 2006, vom Institut für interdisziplinäre Medizin Hamburg, <http://dgsuchtmedizin.de/fix/11/PEP-Folder2006.pdf> (Quelle: DGS-Info 11)

Hepatitis

Leitlinien der Deutschen Gesellschaft Suchtmedizin zur Behandlung der Hepatitis C können heruntergeladen werden unter: <http://dgsuchtmedizin.de/fix/11/DGS-HCV-Leitlinien2006.pdf>

Über die HCV-Behandlung von Drogenabhängigen finden Sie einen Vortrag von Dr.J.Gölz http://www.dgsuchtmedizin.de/fix/11/Goelz_Roche-HCV-SymposiumDGS2006.ppt und Axel Baumgarten (DGS-Kongress 2006) http://www.dgsuchtmedizin.de/fix/11/Baumgarten_HCV-Therapie_in_der_Praxis_Nov06.ppt

Interessante Seiten sind: <http://www.hep-net.de> und www.hepatitis-care.de

Prävention

Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) am Uni-Klinikum Hamburg-Eppendorf www.dzskj.de

Suchtprävention ist erfolgreich! ein Statement von R. Hüllinghorst (DHS) <http://www.dhs-intern.de/pdf/ginko.pdf>

Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (sfa) bietet verschiedene Infomaterialien zu Suchtproblemen als downloads unter: www.sfa-isp.ch/index.php?IDthemepub=8&langue=D&Idpubvis=1

Präventions-Leitfaden für Lehrlings-Ausbilder (aus Österreich) <http://vbg.arbeiterkammer.at/www-792-IP-31600.html>

„Vom Gebrauch der Drogen“ Wer konsumiert welche Substanz in welchem Alter? Vom Institut Suchtprävention Linz [www.praevention.at/upload/documentbox/Band_15_Vom_Gebrauch_der_Drogen_20_\(Final_Book\).pdf](http://www.praevention.at/upload/documentbox/Band_15_Vom_Gebrauch_der_Drogen_20_(Final_Book).pdf)

Der „Leitfaden Prävention – Gemeinsame und einheitliche Handlungsfelder und Kriterien der Spitzenverbände der Krankenkassen zur Umsetzung von § 20 Abs. 1 und 2 SGB V vom 21. Juni 2000 in der Fassung vom 10. Februar 2006“ http://www.vdak.de/vertragspartner/Praevention/leitfaden_praevention_2006.pdf



Drogen und Straßenverkehr:

„Null-Promille-Grenze“ für Fahranfänger in der Probezeit (drugcom-Newsletter 11-06)
<http://www.drugcom.de/?id=topthema&sub=73>

„**Drogen im Straßenverkehrsrecht**“; Wolfgang Berr, Martin Krause, Hans Sachs ,2007 ,XXIII, 410
Seiten, Hardcover ,ISBN 978-3-8114-0845-6 Verlag C.F. Müller www.cfmueeller-verlag.de

„**Führerscheinenzug. Alkohol, Punkte, Drogen.Ratgeber zur verkehrspsychologischen
Begutachtung. Mit Fragebogen zum Selbsttesten** „; Klaus Weber Frankfurt: Fachhochschulverlag
2005, 320 Seiten, ISBN: 393606556X , www.fhverlag.de

Recht

Drogen im Blickpunkt Thema „Drogen im Strafvollzug“ eine Info der Europäischen Beobachtungsstelle
http://www.dbdd.de/Download/pb_07_de.pdf

Publikationen

ICF: Klassifikation zur Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit beim DIMDI
<http://idw-online.de/pages/de/news183571>

„**Verhaltenssucht –Diagnostik, Therapie, Forschung**“; Sabine M.Grüsser, Carolin Nastasja
Thalemann;29,95€ , ISBN 3-456-84250-3, www.verlag-hanshuber.de

„**Computerspielsüchtig? - Rat und Hilfe**“; Sabine M.Grüsser, Ralf Thalemann, 14,95 €, ISBN 3-
456-84325-9, www.verlag-hanshuber.de

„**Rien ne va plus – wenn Glückspiele Leiden schaffen**“; Sabine M.Grüsser, Ulrike Albrecht, ISBN
3-456-84381-X www.verlag-hanshuber.de

„**Vom Tabu zur Normalität - 20 Jahre Substitution in Deutschland: Zwischenbilanz und
Aufgaben für die Zukunft**“ Ralf Gerlach, Heino Stöver (Hrsg.) ,Freiburg: Lambertus-Verlag 2005, 400
Seiten, ISBN 3-7841-1605-1, www.lambertus.de

„**Alkohol- und Drogenmissbrauch im öffentlichen Dienst. Ursachen - Auswirkungen -
Bekämpfungsstrategien** „;Hans-Jürgen Honsa, Berlin: Erich Schmidt Verlag 2005, 317 Seiten, ISBN:
3503060839 www.esv.info

Statistiken und Daten

Endfassung des Deutschen Kerndatensatzes (Stand 15.Dezember 2006) steht Ihnen unter
http://www.dhs-intern.de/pdf/KDS_Manual_2007.pdf zur Verfügung.

Bericht zur Drogensituation in Deutschland wird jährlich von der Deutschen Referenzstelle für die
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (DBDD) erstellt.
http://www.dbdd.de/Download/REITOX_D2006_D_Fin.pdf



Jahresbericht 2006 der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht
<http://ar2006.emcdda.europa.eu/de/home-de.html>

Drogenbericht aus Österreich, 2006 mehr Drogentote.
www.praevention.at/news/index.php/action.view/entity.detail/key.304/nav.6/view.29/level2/

Sonstiges

Liste aller zuzahlungsbefreiten Arzneimittel seit dem 01.06.06 www.die-gesundheitsreform.de/presse/pressethemen/avwg/index.html

Stellungnahme der Projektgruppe Suchtbehandlung zum aktuellen Stand und zu Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Rehabilitation Anhängigkeitskranker des VDR ist unter http://www.deutscherentenversicherung.de/nn_12448/SharedDocs/de/Inhalt/04_Formulare_Publikationen/03_publicationen/Publikationen/Fachzeitschrift_DRV/DRV_Hefte_Deutsch/2005/10_11/4_sucht.html zu bestellen.

„Brücken bauen – Junge Suchtkranke in der Selbsthilfe“ eine Broschüre des Projektes (Hrsg.: Blaues Kreuz in der evang. Kirche e.V., Blaues Kreuz in Deutschland e.V., Kreuzbund e.V., Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe e.V., Guttempler) für die praktische Arbeit <http://www.freundeskreise-sucht.de/homepage/media/brueckenbauen.pdf>

Veranstaltungshinweise

- 21.-22.03.07 93. Wissenschaftliche Jahrestagung des „buss“ in Berlin
Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V., www.suchthilfe.de
- 26.-28.03.07 „Familie und Sucht“ Fachklinik Richelsdorf, www.fachklinik-richelsdorf.de
- 23.-27.04.07 „Pflege suchtkranker Menschen“ Heidelberg, GK Quest Akademie
www.gk-quest.de/seminare
- 14.-15.05.07 30. Bundesdrogenkongress Mainz, Fachverband Drogen- und Rauschmittel e.V. (fdr),
www.fdr-online.info
- 22.05.07 „Mein Arbeitsplatz in einer Suchthilfeeinrichtung“ Bonn, Fachverband Sucht e.V.,
www.sucht.de
- 29.-01.06.07 12. Suchttherapietage Hamburg, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS),
www.suchttherapietage.de
- 06.06.07 „Jugend und Sucht“ 10. Richelsdorfer Gespräch, www.fachklinik-richelsdorf.de
- 11.-13.06.07 „Qualitäten der Suchtbehandlung“ Heidelberg, Fachverband Sucht e.V., www.sucht.de
- 25.-26.06.07 „Was geht noch - wenn nichts mehr ? Lösungsorientierte Behandlung von
suchtkranken Menschen“ Bonn, Fachverband Sucht e.V., www.sucht.de
- 05.-07.07.07 8. interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin, München
www.dgsuchtmedizin.de/fix/Muenchen_Vorankuendigung_und_Call_for_Abstracts.doc
- 19.-20.09.07 Managementtagung des „buss“ Kassel, Fachverband Sucht e.V., www.sucht.de